

		E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher (laut VDE-AR-N 4105)		 FairNetz Strom	
Stand: 10/2022					

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen Niederspannung
(von der verantwortlichen Elektrofachkraft auszufüllen)

Anlagenanschrift	Name, Vorname: Straße Hausnummer: PLZ Ort: Flurstücksnummer:																
Anlagenerrichter (Elektroinstallateur)	Firma, Ort: Telefon, E-Mail:																
max. Scheinleistung $S_{Amax} =$ kVA			max. Wirkleistung $P_{Amax} =$ kW														
Blindleistungs - Anforderung <small>(wird im Schreiben "Mitteilung zum Netzverknüpfungspunkt" mitgeteilt)</small>			Fester Verschiebungsfaktor $\varphi =$ Wirkleistungskennlinie $\cos \varphi (P)$ Q(U)-Standard-Kennlinie														
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{AGen} (für Einspeisevergütung maßgebend) kWp																	
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau? ja																	
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt? ja																	
Einheitszertifikat für Erzeugungseinheit und/oder Speicher (soweit jeweils der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110? ja																	
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)? ja																	
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U >$ U_n																	
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U >$ U_n																	
Zentraler NA-Schutz vorhanden:		Auslösetest "Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter" erfolgreich durchgeführt Auslösetest "Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter" wurde nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft															
P _{AV,E} -Überwachung vorhanden:		Funktionstest P _{AV,E} -Überwachung erfolgreich durchgeführt Eingestellte Wirkleistung P _{AV,E} = kW															
Für PV-Anlagen > 25 kW/kWp: Ist eine technische Einrichtungen zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber vorhanden? ja																	
Energieflussrichtungssensor - Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden? ja																	
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:		durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td></td> <td style="width: 20%;">L1</td> <td style="width: 20%;">L2</td> <td style="width: 20%;">L3</td> </tr> <tr> <td>Summe S_{Emax} der ggf. vorhandenen EZA/Speicher</td> <td>kVA</td> <td>kVA</td> <td>kVA</td> </tr> <tr> <td>Summe S_{Emax} der neu hinzukommenden EZA/Speicher</td> <td>kVA</td> <td>kVA</td> <td>kVA</td> </tr> </table> durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6kVA begrenzt					L1	L2	L3	Summe S_{Emax} der ggf. vorhandenen EZA/Speicher	kVA	kVA	kVA	Summe S_{Emax} der neu hinzukommenden EZA/Speicher	kVA	kVA	kVA
	L1	L2	L3														
Summe S_{Emax} der ggf. vorhandenen EZA/Speicher	kVA	kVA	kVA														
Summe S_{Emax} der neu hinzukommenden EZA/Speicher	kVA	kVA	kVA														
TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert?		ja	nein	eingebaut	Prüfprotokoll liegt vor												
Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.																	
Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers erfolgte am:																	
Bei Anlagenumzug oder Wiederinbetriebnahme: Erstinbetriebsetzung erfolgte am:																	
Ort, Datum		x Anlagenbetreiber		Verantwortliche Elektrofachkraft													